

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 46

Ausgegeben Oppeln, den 12. November 1909.

1909

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Inhalt der Nummern 57 und 58 des Reichsgesetzblattes, S. 427; Ausstellung von Tauglichkeitszeugnissen für militärpflichtige Deutsche im Auslande, S. 427; staatliche Anerkennung einer Kunststraße im Kreise Rybnik, S. 428; Provinziallandtags-Abgeordneter des Stadtkreises Breslau, S. 428; Wahl der Mitglieder des Ausschusses der Landesversicherungsanstalt in Breslau und Wahlbezirksenteilung, S. 428; Viehzählung am 1. Dezember 1909, S. 428; Durchschnittspreise für Jouragevergütungen im Monat Oktober 1909, S. 429; Bestätigung des Ingenieurs Schüke als Oberingenieur des Oppermer Dampfeselfüberwachungsvereins und des Ingenieurs Adomeit als Stellvertreter, S. 430; geplante Umsiedlung des Pfarrgartens in Kerppe, Kreis Reutbad, und die reichspolizeiliche Genehmigung hierzu, S. 430; Schonzeit für Rehtälber, S. 430; Verleihungsurkunden für das Steinkohlenbergwerk Hohen I und für das Steinkohlenbergwerk Hohen II bei Schlehengrube, Kr. Deuthen, S. 430; anderweite Varenzung postaltlicher Landbestellbezirke, S. 431; Materieteilung in Invaliden- und Unfallrentensachen, S. 431; Prüfung für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen in Breslau, S. 431; Umgemeindung zwischen Gutsbezirk Pärenhof und Gemeinde Friedriehsdorf, Kreis Ratowitz, S. 431; desgl. zwischen Gutsbezirk und Gemeinde Zembowitz, Kreis Rosenbergr, S. 431; desgl. zwischen Gutsbezirk und Gemeinde Basan, Kreis Rosenbergr, S. 432; Viehsteuern, S. 432; Personalmeldungen, S. 432; erledigte Schullehrerstellen, S. 434; Extrabeilage: Markt- und Ladenpreistabelle für Monat Oktober 1909.

Reichsgesetzblatt.

959. Die Nummer 57 des Reichsgesetzblattes enthält unter

Nr. 3675 die Bekanntmachung, betreffend Ergänzung der Anlage C zur Eisenbahnverkehrsordnung, vom 26. Oktober 1909, und unter

Nr. 3676 die Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues, vom 28. Oktober 1909.

960. Die Nummer 58 des Reichsgesetzblattes enthält unter

Nr. 3677 die Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags, vom 3. November 1909.

Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

961. **Bekanntmachung**
vom 6. Oktober 1909, betr. die Ermächtigung zur Ausstellung von Tauglichkeitszeugnissen für militärpflichtige Deutsche in den Vereinigten Staaten von Amerika oder in Canada.

An Stelle des Dr. Albrecht Heym ist dem praktischen Arzt, Stabsarzt der Reserve Dr. Ludwig Abele in Chicago auf Grund des § 42 Ziffer 2 der Wehrordnung die Ermächtigung erteilt worden, Zeugnisse der im § 42 Ziffer 1 a bis c daselbst bezeichneten Art über die Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in den

Vereinigten Staaten von Amerika oder in Canada haben.

Berlin, den 6. Oktober 1909.

Der Minister des Innern.

962. **Bekanntmachung**
vom 23. Oktober 1909, betr. die Zurückziehung der Ermächtigung zur Ausstellung von Diensttauglichkeits-Zeugnissen für militärpflichtige Deutsche im Staate Santa Katharina (Brasilien).

Nachdem der praktische Arzt Dr. Josef Mayer seinen Wohnsitz in Sao Jose aufgegeben hat, ist die ihm erteilte Ermächtigung zur Ausstellung der im § 42 Ziffer 1 a-c der Wehrordnung bezeichneten Zeugnisse über die Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen, welche ihren dauernden Aufenthalt im Staate Santa Katharina (Brasilien) haben, zurückgezogen worden.

Berlin, den 23. Oktober 1909.

Der Minister des Innern.

Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

963. **Bekanntmachung.** Gemäß § 12 Absatz 2 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 (G. S. S. 301) wird hiermit bekannt gemacht, daß in das unterm 2. Dezember 1887 in Stück 50 des Regierungsamtsblattes zu Oppeln für 1887 veröffentlichte Verzeichnis derjenigen Kunststrafen des Regierungsbezirks Oppeln, auf welche die Bestimmungen des gedachten Gesetzes Anwendung zu finden haben, die nachbenannte, gemäß § 12-

Nr. 3 a. a. D. hiermit staatlich als solche anerkannte, als Weg I. Ordnung ausgebaute Chaussee-
strecke, Dorfstraße in Elguth Paruschkowitz von
der Rybnik-Bell'er Kreischauffee bis zur Eisen-
bahnhaltestelle Paruschkowitz im Kreise Rybnik,
aufgenommen worden ist.

Breslau, den 15. Oktober 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Zu Auftrage.

Lbid.

D. P. I. 8030. — I c. XIII. XXII. 6024.

964. Bekanntmachung. In Gemäßheit der
Vorschrift im § 21 der Provinzial-Ordnung vom
29. Juni 1875 in der Fassung vom 22. März
1881 (G. S. 1881 S. 233) bringe ich hiermit
zur öffentlichen Kenntnis, daß zum Provinzial-
Landtags-Abgeordneten des Stadtkreises Breslau
an Stelle des verstorbenen Stadtrats Hugo Milch
der Stadtrat Julius Peterson zu Breslau für den
Rest der gegenwärtigen Wahlperiode das ist bis
Ende Dezember 1911 gewählt worden ist.

Breslau, den 28. Oktober 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Graf von Zedlitz und Trübschler.

D. P. I. 8344. II. — I a. VI. 5416.

965. Bekanntmachung. Nach §§ 76 ff. des
Zwangsversicherungs-gesetzes vom 19. Juli 1899
(R. G. Bl. S. 463) und § 16 der dazu erlassenen,
in den Amtsblättern veröffentlichten Wahlordnung
vom 16. September 1899 wird die Provinz
Schlesien für die Wahl der Mitglieder des Aus-
schusses der Landesversicherungsanstalt in die nach-
benannten 20 Wahlbezirke eingeteilt. In jedem
Wahlbezirk ist je ein Vertreter der Arbeitgeber
und der Versicherten und für jeden Vertreter ein
erster und zweiter Ersatzmann zu wählen.

Mit der Leitung der Wahl ist der Regierungs-
Rat Dr. Simon in Breslau (Königliches
Oberpräsidium) beauftragt.

Wahlbezirk	u m f a s s t
I.	die Kreise Breslau Land, Neumarkt, Wobslau, Steinau und Wuhrau,
II.	die Kreise Groß Wartenberg, Willusch, Dels, Trebnitz,
III.	die Kreise Brieg-Stadt, Brieg-Land, Nomschlau, Ohlau, Streblen.
IV.	den Stadtkreis Breslau,
V.	die Kreise Striegau mit Stadt-Strie- gau und Waldenburg mit den Städten Waldenburg und Gottes- berg,
VI.	die Kreise Frankenstein, Reichenbach mit Stadt Reichenbach, Schweidnitz- Land, Schweidnitz-Stadt und Altmühl,

Wahlbezirk	u m f a s s t
VII.	die Kreise Glog mit Stadt Glog, Habelschwerdt, Münsterberg und Neurobe,
VIII.	die Kreise Görlitz Land, Wörlitz-Stadt, Hoherswerda und Rotherburga,
IX.	die Kreise Ziegenhaid mit Stadt Neu- salz, Grünberg mit Stadt Grün- bera und Sprottau,
X.	die Kreise Bunzlau mit Stadt Bunz- lau, Sagan mit Stadt Sagan, Goldbera Hannau mit Stadt Hannau,
XI.	die Kreise Pirschberg mit Stadt Pirschberg, Luban mit Stadt Luban und Wittenbera,
XII.	die Kreise Glogau mit Stadt Glogau, Biegnitz Land, Biegnitz-Stadt und Lüben,
XIII.	die Kreise Volkenhain, Zauer mit Stadt Zauer, Landeshut mit Stadt Landeshut und Sadowau,
XIV.	die Kreise Neutheben-Land, Neuthe- ben-Stadt, Königshütte-Stadt und Tarnowitz mit Stadt Tarnowitz,
XV.	die Kreise Cosel, Gleiwitz-Land, Gleiwitz-Stadt und Groß-Strehlitz,
XVI.	die Kreise Falkenberg, Grattkau, Reiße mit Stadt Reiße und Dypeln- Stadt,
XVII.	die Kreise Rattowitz Land mit Stadt Myslowitz, Rattowitz-Stadt und Zahra,
XVIII.	die Kreise Kreuzburg mit Stadt Kreuzburg, Lubinitz, Dypeln-Land und Rosenbera,
XIX.	die Kreise Leobschütz mit Stadt Leobschütz und Neustadt mit Stadt Neustadt,
XX.	die Kreise Pleß, Ratibor-Land, Rati- bor-Stadt und Rybnik mit Stadt Rybnik.

Breslau, den 1. November 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Graf von Zedlitz und Trübschler.

D. P. I. 8799. — I G. VII. 11260 I.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

966. Am 1. Dezember d. Js. findet im Preu-
ßischen Staate eine außerordentliche Viehzählung
statt.

Die Viehzählung ist nach dem Stande vom
1. Dezember d. Js. vorzunehmen und hat sich

auf Pferde, Rinder, Schafe und Schweine zu erstrecken. Außerdem ist durch sie die Zahl der Gehöfte mit und ohne Vieh, sowie die der viehhaltenden Haushaltungen festzustellen.

Durch die Zählung soll der Viehstand jeder Haushaltung eines Gehöftes oder Anwesens (Hauses nebst zugehörigen Nebengebäuden) ermittelt werden, mit der Maßgabe, daß am Tage der Zählung nur vorübergehend abwesendes Vieh bei der Haushaltung, zu welcher es gehört, mitgezählt wird und dagegen da, wo es nur vorübergehend anwesend ist, z. B. in Wirtschaften, Ausspannungen, unberücksichtigt bleibt.

Die Zählung ist unter der Leitung der Ortsbehörden durch freiwillige Zähler vorzunehmen. Sie geschieht nach Gemeinden und Gutsbezirken.

Die Aufnahme erfolgt von Gehöft zu Gehöft und in diesem von Haushaltung zu Haushaltung mittels Eintragung des durch wirkliche Zählung ermittelten Viehstandes in die Zählkarte; für jede Haushaltung, bei der sich Vieh der obengedachten Art befindet, muß eine Zählkarte ausgefüllt werden; ebenso über dasjenige Vieh, dessen Besitzer nicht auf dem Gehöfte wohnt. Haushaltungen ohne Vieh stellen keine Karte aus. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß bei der Zählung auch besondere Viehbestände, wie Vieh in Schlachthäusern, Viehquarantänen, auf Schiffen, in Laubkolonien usw., Pferde in Bergweiden nicht übergangen werden.

Die Zählkarten sind durch die Vorstände der Haushaltungen bzw. deren Vertreter auszufertigen und durch Namensunterschrift zu beschleunigen. Wo dies nicht möglich erscheint, ist die Ausfertigung und Bescheinigung durch den Zähler auf Grund der an Ort und Stelle persönlich einzuziehenden Erkundigungen zu bewirken.

Die ausgefertigten Zählkarten sind von den mit der Leitung der Zählung betrauten örtlichen Behörden genau zu prüfen. Erforderliche Ergänzungen und Berichtigungen sind sofort zu veranlassen und müssen vor den im § 7 Absatz 2 festgesetzten Einreichungsfristen beendet sein. Etwa nötige Nachzählungen sind auf den Stand vom 1. Dezember d. Js. zu beziehen. Die Angaben in den Zählkarten dürfen zu keinerlei Steuerzwecken benutzt werden.

Die mit der Leitung der Zählung beauftragten Behörden sind mit besonderer Anweisung versehen; ich ersuche, sich genau an die angegebenen Vorschriften zu halten. An die Bewohner des Regierungsbezirks richte ich unter Hinweis auf die große Wichtigkeit der bevorstehenden Zählung für die Staats- und Gemeindeverwaltung und für die Förderung wissenschaftlicher und gemeinnütziger Zwecke die dringende Aufforderung, den Lokalbehörden hilfreiche Hand zu leisten und sich der ihnen übertragenen Obliegenheiten mit Sorgfalt und Eifer zu unterziehen. Insbesondere

ersuche ich, die Zählkarten vollständig und richtig auszufüllen, indem ich wiederholt darauf hinweise, daß diese Aufnahme zu irgend welchen steuerlichen Zwecken nicht erfolgt und daß die Steuerbehörden von den ausgefüllten Karten keine Kenntnis erhalten.

Oppeln, den 3. November 1909.

Der Regierungspräsident.
v. O. Schwerin.

I. d. XXIII. 9034.

967. Nachweisung

der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fourage zugrunde zu legen sind, für den Monat Oktober 1909.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 (R. G. Bl. S. 245)).

No. Nr.	Haupt- Markt- orte	Preisbezirk	Für je 100 Kilogramm		
			Hafer	Heu	Stroh
			ℳ	ℳ	ℳ
1	Beuthen	der Kreise Beuthen, Rattowitz und Zabrze . . .	17 16	10 50	7 35
2	Gosel	des Kreises Gosel	15 99	8 19	5 04
3	Gleiwitz	der Kreise Gleiwitz, Pleß, Rybnik u. Tarnowitz	16 44	9 91	6 67
4	Kreuzburg	der Kreise Kreuzburg und Rosenberg	16 02	7 31	6 30
5	Leobschütz	des Kreises Leobschütz	15 37	8 82	5 25
6	Publitz	des Kreises Publitz	15 75	9 45	7 35
7	Neisse	der Kreise Neisse, Falkenberg und Grottkau	15 58	7 56	4 56
8	Neustadt	des Kreises Neustadt	15 37	8 82	6 30
9	Oppeln	des Kreises Oppeln	15 96	9 03	6 41
10	Rattbor	des Kreises Rattbor	15 54	9 45	5 13
11	Groß-Strehlitz	des Kreises Groß-Strehlitz	17 85	9 45	6 83

Oppeln, den 6. November 1909.

Der Regierungspräsident.
J. B. Regenborn.

I. G. XV. 11257.

968. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat durch Erlaß vom 27. Oktober d. J. den Ingenieur Schälke als Obergeringieur des Doppelner Dampfkesselüberwachungsvereins bestätigt und zugleich zur Beauftragung des Ingenieurs Adomiet mit der Stellvertretung des Obergeringieurs in Beförderungsfällen die Genehmigung erteilt.

Doppeln, den 5. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

Ie. XXIV. 11106.

Bekanntmachungen des Bezirksausschusses.

969. Der katholische Kirchenvorstand zu Kerpen/ Kreis Neustadt, beabsichtigt, den an der Hogenploß gelegenen Pfarrgarten daselbst, gegen die Dorfstraße und zur Hogenploß hin, mit einer massiven Mauer und an dem Hogenploßdamm entlang mit einem einfachen Drahtgarn zu umfriedigen, und hat dazu die deutschpolizeiliche Genehmigung nachgesucht.

Hiervon werden alle Beteiligten gemäß § 2 des Feldgesetzes vom 24. Januar 1848 mit der Aufforderung in Kenntnis gesetzt, etwaige Einwendungen gegen die geplante Anlage bei dem unterzeichneten Bezirksausschuß schriftlich bis 20. November, spätestens aber in dem am 24. November 1909, Vormittag 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Ort und Stelle stattfindenden Prüfungstermine vorzubringen.

Doppeln, den 5. November 1909.

Der Bezirksausschuß.

Hiersemenzel.

G. 09. 479/1.

970. Der Bezirksausschuß hat in heutiger Sitzung auf Grund des § 40 c. der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 beschlossen, die Schonzeit für Rehfälber um die Zeit vom 15. November bis 31. Dezember 1909 zu verlängern, so daß Rehfälber nur in der Zeit bis einschließlich Sonntag den 14. November 1909 erlegt werden dürfen.

Doppeln, den 8. November 1909.

Der Bezirksausschuß.

gez. Hiersemenzel.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

971. Bekanntmachung
der Verleihungsurkunde für das Steinkohlen-
Bergwerk „Bohlen I“ bei Schlesiengrube

Kreis Beuthen OS.

Im Namen des Königs.

Auf Grund der am 17. März 1909 präsen-
tierten Mutung wird Erhner Durchlaucht dem
Grafen Guido Hendel Fürsten von Donnerstern
auf Neudeck OS. unter dem Namen

„Bohlen I“

das Bergwerkseigentum in dem Felde, welches
auf dem heute von uns beglaubigten Situations-
risse mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und
9 bezeichnet ist, einen Flächeninhalt von 2903
(Zweitausendneunhundertdrei) Quadratmetern
hat und in dem Gutsbezirke Schlesiengrube, sowie
in dem Gemeindebezirke Elpine, im Kreise Beuthen,
Regierungsbezirke Doppeln, Oberbergamtsbezirke
Breslau liegt, zur Gewinnung der in dem Felde
vorkommenden

Steinkohle

hierdurch verliehen.

Urkundlich ausgefertigt.

Breslau, den 29. Oktober 1909.

(Großes Siegel.)

Königliches Oberbergamt.

gez. Schmeißer.

Vorstehende Verleihungsurkunde wird unter
Verweisung auf die §§ 35, 36 und 37 des All-
gemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 (Gesetz-
sammlung 1865, Seite 705) zur öffentlichen
Kenntnis gebracht.

Binnen drei Monaten vom Ablauf des
Tages, an welchem das diese Bekanntmachung
enthaltende Amtsblatt ausgegeben worden ist, ist
die Einsicht des Situationsrisses bei dem Königl-
ichen Revierbeamten des Bergreviers Süd-Beu-
then zu Beuthen OS. (Bergrevierbüro) einem
Jeden gestattet.

Breslau, den 29. Oktober 1909.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

972. Bekanntmachung
der Verleihungsurkunde für das Steinkohlen-
Bergwerk „Bohlen II“ bei Schlesiengrube,
Kreis Beuthen OS.

Im Namen des Königs.

Auf Grund der am 17. März 1909 präsen-
tierten Mutung wird Seiner Durchlaucht dem
Grafen Guido Hendel Fürsten von Donnerstern
auf Neudeck OS. unter dem Namen

„Bohlen II“

das Bergwerkseigentum in dem Felde, welches
auf dem heute von uns beglaubigten Situations-
risse mit den Ziffern 10, 11, 12, 13 bezeichnet
ist, einen Flächeninhalt von 810 (achthundertund-
zehn) Quadratmetern hat und in dem Gutsbezirke
Schlesiengrube, im Kreise Beuthen, Regierungs-
bezirke Doppeln, Oberbergamtsbezirke Breslau,
liegt, zur Gewinnung der in dem Felde vor-
kommenden

Steinkohle

hierdurch verliehen.

Urkundlich ausgefertigt.

Breslau, den 29. Oktober 1909.

(Großes Siegel.)

Königliches Oberbergamt.

gez. Schmeißer.

Vorstehende Verleihungsurkunde wird unter Verweisung auf die §§ 35, 36 und 37 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 (Gesetz-Sammlung 1865, Seite 705) zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Binnen drei Monaten vom Ablaufe des Tages, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsblatt ausgegeben worden ist, ist die Einsicht des Situationsrißes bei dem Königlichen Revierbeamten des Bergreviers Süd-Beuthen zu Beuthen O.S. (Bergrevierbüro) einem Jeden gestattet.

Breslau, den 29. Oktober 1909.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

973. Bekanntmachung.

In der Abgrenzung der Landbestellbezirke treten folgende Aenderungen ein:

Anderweite Abgrenzung der Landbestellbezirke.

Name der Ortschaft	Bisherige Bestellpostanstalt	Neue	Zeitpunkt der Aenderung
Ober- und Nieder- Serano D. mit Pustkowie-Kol. und Krobjsche W. Ober-Serano Dom. Zw. Klondslas D. Friedrds Kol.	Laband	Peiskret- scham	15. No- vember
		Peiskret- scham	"
Karchowitz D. mit Stowka W.	Kamieniek (Kr. Gleiwitz)	Peiskret- scham	"
Lubek D. Schuffeida Fo.	Peiskret- scham	Kamieniek (Kr. Gleiwitz)	"

Oppeln, 6. November 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Friedenshagen.

974. Unentgeltlicher Rat in Invaliden- und Unfallrentenfällen wird an den Wochentagen im Zimmer 16 des Dienstgebäudes des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung hier selbst, Friedrichsplatz — Eingang Molltestraße — erteilt. Berufungsschriften werden kostenlos angefertigt.

Oppeln, den 30. Oktober 1909.

Der Vorsitzende

des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung.

von Noßitz,
Königlicher Ober-Regierungsrat.

975. Bekanntmachung.

betreffend die Prüfung für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen.

Die im künftigen Jahre hier abzuhaltende

Prüfung für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen beginnt Mittwoch, den 22. Juni, vormittags 9 Uhr, in den Räumen der hiesigen Königlichen Kunst- und Kunstgewerbeschule, Augustplatz 3/4.

Die Anmeldungen zu dieser Prüfung sind unter Beifügung der erforderlichen Schriftstücke und Studienblätter bis spätestens zum 30. April k. Jz. an das unterzeichnete Provinzial-Schulkollegium einzureichen.

Breslau, den 28. Oktober 1909.

Königliches Provinzial-Schulkollegium.

Schauenburg.

976. Der Kreisaußschuß des Landkreises Rattowitz hat in seiner Sitzung vom 6. Oktober 1909 beschlossen,

die der Oberschlesischen Zinkhütten-Aktiengesellschaft gehörigen Grundstücksparzellen Kartenblatt 2, Flächenabschnitt 193/24, 25, 26, 27, 30 im Gesamtflächeninhalt von 2,04,80 ha, sowie die Wegeparzelle 142 aus dem Gutsbezirk Bärenhof-auszugemeinden und der Gemeinde Friedrichsdorf einzuzweckleihen.

Die Umgemeindung tritt vom 1. April 1909 ab in Kraft.

Rattowitz, den 4. November 1909.

Der Königliche Landrat.

Gerlach.

B. III 11043.

977. Beschluß. Der unterzeichnete Kreisaußschuß hat auf den Antrag der Herzoglichen Kammer zu Ratibor auf Abtrennung der Parzellen 162/133 Kartenblatt 14 Band III Blatt 107 der Gemarkung Zembowitz, 161/118 Kartenblatt 14 Band III Blatt 106 der Gemarkung Zembowitz, 116 Kartenblatt 14 Band III Blatt 114 der Gemarkung Zembowitz, 192/133 zu 193/146 etc Kartenblatt 14 Band III Blatt 109 der Gemarkung Zembowitz, 165/132 Kartenblatt 14 Band III Blatt 115 der Gemarkung Zembowitz, 166/129 Kartenblatt 14 Band III Blatt 111 der Gemarkung Zembowitz, 167/129 Kartenblatt 14 Band III Blatt 112 der Gemarkung Zembowitz, 168/128 Kartenblatt 14 Band III Blatt 113 der Gemarkung Zembowitz, und 191/133 Kartenblatt 14 Band III Blatt 108 der Gemarkung Zembowitz, vom Gutsbezirke Zembowitz und Einverleibung dieser Parzellen in den Gemeindebezirk Zembowitz in seiner Sitzung vom heutigen Tage: in Erwägung: daß sämtliche Beteiligten mit der Ausführung der qu. Bezirksveränderung einverstanden sind, sowie in Erwägung: daß öffentlich rechtliche Gründe nicht dagegen sprechen, beschlossen:

„die Eingangs bezeichneten Parzellen von

dem Gutsbezirke Zembowitz abzutrennen und dem Gemeindebezirke Zembowitz einzuverleiben."

Rosenberg OS., den 6. Oktober 1909.

Der Kreisaußschuß des Kreises Rosenberg OS. geg. von Deines, von Studnik, Meyer, M. Noeldechen, Wiener.

Vorstehender Beschluß ist rechtskräftig geworden.

Rosenberg OS., den 1. November 1909.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

v. Deines.

975. Beschluß. Der unterzeichnete Kreisaußschuß hat auf den Antrag der Königlichen Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten B zu Oppeln auf Abtrennung der Wegeparzelle 102/18 Kartenblatt I der Gemarkung Dammik Grundbuch Band II Blatt 59 von dem Gutsbezirke Basan und Einverleibung dieser Parzelle in den Gemeindebezirk Basan in seiner Sitzung vom heutigen Tage in Erwägung; daß sämtliche Beteiligten mit der Ausführung der g. Bezugsveränderung einverstanden sind, sowie in Erwägung; daß öffentlich rechtliche Gründe nicht dagegen sprechen, beschloß:

„die Wegeparzelle 102/18 Kartenblatt I der Gemarkung Dammik Grundbuch Band II Blatt 59 von dem Gutsbezirke Basan abzutrennen und dem Gemeindebezirke Basan einzuverleiben.“

Rosenberg OS., den 6. Oktober 1909.

Der Kreisaußschuß des Kreises Rosenberg OS. geg. von Deines, von Studnik, Meyer, M. Noeldechen, Wiener.

Vorstehender Beschluß ist rechtskräftig geworden.

Rosenberg OS., den 1. November 1909.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

v. Deines.

979.

Viehseuchen.

Festgestellt.

< **Geflügelcholera.** Kreis Ratiboritz: Geflügelbestände eines Gesindehauses vor dem Gutehofe Siemianowly.

Schweineseuche. Kreis Beuthen: Schwein des Weichenstellers Josef Steuer zu Sophtschacht.
Schweinepest. Kreis Neisse: Schweine des Moltererebesizers Vanger in Fürsten-Vornwerk Schwammewly und des Häuslers Josef Zwan in Bielau.

Erloschen.

Räude. Kreis Rybnik: Pferd der Schloßbrauerei in Rybnik.

Schweinepest. Kreis Zabrze: Schweinebestand der Gräflichen Volkshöhe zu Ruda.

980. Personalsnachrichten

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Verleihen:

den **Roten Adlerorden 4. Klasse** dem Oberlehrer a. D. Professor Dr. Josef Watterm zu Gleiwitz;

den **Königlichen Kronenorden 3. Klasse** dem Oberlehrer a. D. Professor Karl Wiesner zu Pleß;

den **Königlichen Kronenorden 4. Klasse** dem Eisenbahnanzulisten 1. Klasse a. D. Kanzleisekretär Alexander von Schalscha zu Neudek, bisher in Kattowitz, dem Oberbahnassistenten a. D. Müller zu Neisse, bisher in Myslowitz, Hermann Pähold zu Randzrin, Kr. Cosel, den Eisenbahnlokomotivführern a. D. August Meinicke zu Gleiwitz, Wilhelm Schwilgin zu Ratibor;

der **Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern** dem Hauptlehrer Emanuel Mowawitzky zu Schimischow, Kr. Groß-Strehlitz;

das **Allgemeine Ehrenzeichen dem Brennereiverwalter Hugo Scheffer** zu Wapland, Kr. Rothenberg, dem Produktkaufseher Anton Frömrich zu Klempitz-Boisigwerf, Kr. Zabrze, dem Anstaltler Johann Engelmann zu Beuthen OS., den pensionierten Eisenbahnzugführern Joseph Pawlitzek zu Kattowitz, Josef Sommer zu Tarnowitz, dem pensionierten Eisenbahnkauffahrer Jakob Orzebekas zu Tarnowitz, dem pensionierten Eisenbahnunterassistenten Paul Kondziela zu Gleiwitz, bisher in Kattowitz, den pensionierten Eisenbahnweichenstellern Franz Kurzweil zu Oppeln, Josef Malatka zu Randzrin, Kr. Cosel, den pensionierten Bahnwärttern Vinzent Kupisch zu Oltau, Kr. Ratibor, Franz Linkert zu Rosowatz, Kr. Gr.-Strehlitz, und Johann Lypinski zu Kreuzburg OS.

Erteilt: die Konzession zur Errichtung einer neuen **Polkaphothek** in Bobrek, Kr. Beuthen OS., dem Apotheker Albert Klose in Neuröde.

Bestätigt: die Wahl des **Diplom-Ingenieurs Gustav Hoffmann** in Königshütte OS. als unbesoldeter Stadtrat für eine mit dem 13. 4. 1914 abschließende Amtsdauer.

Ernannt: der **Forstkaufseher Mariin Peisker** in Conshütz zum **Königlichen Förster, Reg.-Baumeister Heitsch** in Pleß zum **königl. Kreisbauinspektor**; ihm ist die **Kreisbauinspektorstelle** in Pleß übertragen worden.

Ernannt, berufen, bestätigt, **endgültig angestellt im Volksschuldienste.**

Lehrer: **Amund Jacob** aus Laband, Kr. Gleiwitz, zum **Hauptlehrer** in Schachowitz, Kr. Gleiwitz, **Richard Thomas** in Bielau, Kr. Neisse,

Johannes Dziubek aus Subow, Kr. Ratibor, in Pöslau, Kr. Rybnik, Vincenz Dubiel aus Waſſaf, Kr. Leobſchütz, in Bernau, Kr. Leobſchütz, Karl Anders aus Gchorow, Kr. Rattowitz, in Dzierzkowitz, Kr. Pleß, Franz Paſtuſka aus Deuſch Pernitz, Kr. Gleiwitz, in Anrurow, Kr. Rybnik, Franz Mall in Hultſchin, Kr. Ratibor, Julius Berger in Michalkowitz Maczeikowitz, Kr. Rattowitz, Jacob Laſſof in Königl.-Bielepole, Kr. Rybnik, Albert Trinczeſ in Elguith Turawo, Kr. Oppeln, Franz Stehr in Lublink, August Schweda aus Pauſdorf, Kr. Zabrze, in Ruda, Kr. Zabrze, Karl Schallwitz in Schnellwalde, Kr. Neustadt, Paul Alex aus Pleina, Kr. Neustadt, in Deuſch-Pöbnitz, Kr. Neustadt, Paul Blyko aus Königl.-Rabochau, Kr. Rybnik, in Myſlowitz, Kr. Rattowitz, Alois Rzyttel in Kamorſo, Kr. Pleß, August Czernycki aus Strzichow, Kr. Rybnik, in Eintrachtshütte, St. Kr. Beuthen OS., Ludwig Eigendza aus Nieder-Rydultau in Birultau, Kr. Rybnik, Emil Wels aus Raſz, Kr. Beuthen, in Piſchow, Kr. Rybnik, Georg Wittmann aus Ruda, Kr. Zabrze, in Bieleſchowitz-Paulsdorf-Kunzendorf, Kr. Zabrze, Alfred Knorn in Bobitz, Kr. Ratibor, Jozef Spendel in Belt, Kr. Rybnik, Eduard Poinko in Kaminiy-Wäſchen, Kr. Lublink, Artur Stołkoſa in Urbanowitz, Kr. Coſel.

Lehrerinnen: Maria Fahn in Carvahütte, Kr. Rattowitz, Elſabeth Wild in Oppeln.

981. Verliehen:

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens dem Gendarmen-Wachmeister Reinhold Vogel in Patſchtau, Kr. Meſſe, dem Kammerdiener Valentin Poil in Neudeck, Kr. Tarnowitz;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem pensionierten Eisenbahnunteraſſistenten Joſef Teuber in Oppersdorf, Kr. Meſſe, dem Werkmeister Otto Herde in Beuthen OS., dem Deckerheber Franz Harwath in Rogau, Kr. Ratibor, dem bisherigen Gemeindevorſteher Valentin Wanjeſ in Klein-Goſchütz, Kr. Ratibor, dem penſ. Poſtſchaffner Emanuel Fiebiſ in Kreuzburg OS., dem penſ. Landbrieſträger Franz Biaſek in Driſchel, Kr. Leobſchütz, dem Gaſthausbeſitzer und Gemeindevorſteher Paul Woiſtneek in Schodnia, Kr. Oppeln, dem Gemeindevorſteher Rentier Chriſtoph Warzecha in Klein-Döbern, Kr. Oppeln, dem Koloniſten und Gemeindevorſteher Wilhelm Frank in Plümkenau, Kr. Oppeln.

Beſtätigt: die Wahl des Kriminalbeamten Steppan Kordylewski aus Rattowitz zum Bürgermeister der Stadt Altkerum für eine mit dem Tage der Dienſteinführung beginnende Amtsdauer von 12 Jahren; die Wahl des Rechtsanwalts und Kgl. Notars Heinrich Zwaſki

in Krappitz als unſoldeten Beigeordneten für eine Amtsdauer von 6 Jahren.

Angenommen: die Verwaltungsanwärter Schleb, Beck und Römer als Regierungs-Rivollſupernumerare. Römer iſt dem Landratsamt Pleß als ſtaatlicher Bureauhilfsarbeiter überwiesen. Militär-anwärter, Loſchſchreiber Ceda als Regierungskanzlei-diätar.

Angestellt: die Steuerſupernumerare Gjelir in Falkenberg OS. und Schwarz in Neustadt OS. als Steuerſekretäre.

Genannt, berufen, beſtätigt, endgültig angeſtellt im Volkſchuldienſte.

Lehrer: Richard Hante in Kłodnik, Kreis Coſel, Konſtantin Labus in Strzebin, Kr. Lublink, Anton Zwierzina in Falkowitz, Kr. Oppeln, Franz Stachowski in Schillersdorf, Kr. Ratibor, Bienenert in Biſmarckhütte, Kr. Beuthen, Johannes Schneider in Groß-Peterwitz, Kr. Ratibor, Hans Nowomiejski aus Koſlow, Kr. Gleiwitz, in Brzeſinka, Kr. Gleiwitz, Joſef Smykalla aus Tarnowitz in Laband, Kr. Gleiwitz, Karl Hint aus Königshütte in Rogau, Kr. Oppeln, Joſef Baron aus Zabrze in Koſchpendorf, Kr. Oppeln, Hyacinth Rygol in Schewowitz, Kr. Oppeln, Anton Otte aus Siemianowitz, Kr. Rattowitz, in Schleiſengrube, Kr. Beuthen OS., Heinrich Willimſky in Ditot, Kr. Neustadt OS., Eugen Koſzpaſchel in Alt-Schalkowitz, Kr. Oppeln, Joſef Klimke in Kraſchewo, Kr. Oppeln, Theodor Pohl in Groß-Brauden, Kr. Coſel, Robert Breitkopf aus Kłodnik, Kr. Coſel, in Pichnia, Kr. Coſel, Joſef Müller in Dohoz, Kr. Oppeln.

Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium.

Genannt: der Lehrer Berg aus Stargard i. P. zum techniſchen Lehrer an einer Königl. höheren Lehranſtalt und vom 1. November 1909 ab dem Königl. Realgymnaſium in Tarnowitz überwiesen.

982. Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Oppeln.

Genannt: zum Ober-Postaſſistenten- und Buchhalter der Poſtſekretär Rehner in Oppeln, zum Ober-Postaſſistenten der Poſtaſſistent Otto Berger in Myſlowitz.

Uebertragen: eine Ober-Postſekretärſtelle in Ertler dem Poſtmeister Schlau aus Krappitz (Kr. Oppeln) unter Genennung zum Ober-Postſekretär, die Verwaltung der Poſtmeiſterſtelle in Krappitz dem Poſtſekretär Huber aus Berlin.

Beſetzt: die Ober-Postpraſſikanten Lorenz von Rattowitz (Oberſchl.) nach Oppeln und Warkent von Rattowitz nach Legnitz, der Poſtſekretär Reber von Pleß nach Berlin, die Ober-Postaſſistenten Kerzel von Königshütte (Oberſchl.) nach Breslau, Moensſch von Toſt (Oberſchl.) nach Breslau und Schorff von Lublink nach Oppeln,

die Postassistenten Kunka von Berlin nach Plesch und Körfel von Rattowitz nach Breslau.

In den Ruhestand tritt mit dem Charakter als Postsekretär der Ober-Postassistent Johann Schneider in Neisse.

Dppeln, 2. November 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

1883. Personalveränderungen
bei der Königl. Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung.

Königliche Bergwerksdirektion Jabrze.

Dem technischen Mitglied Bergtrat Arbeng, sowie dem rechtskundigen Mitglied Bergwerksdirektor Dr. Schoemann, ist die erbetene Entlassung aus dem Staatsdienste erteilt worden.

Berginspektor Hugo Weber vom Bergrevier West-Niedlingshausen ist unter Ernennung zum Bergwerksdirektor als technisches Mitglied an die Königliche Bergdirektion Jabrze versetzt worden.

Königliche Berginspektion I Königshütte.

Bergassessor Spinn ist zum Berginspektor ernannt worden.

Königliche Berginspektion III Bielechowitz.

Berginspektor Han ist in das Bergrevier Düren und Berginspektor Dr. Hörnecke von dem Steinkohlenbergwerk Böttelborn an die Berginspektion III Bielechowitz versetzt worden.

Königliches Hüttenamt Gleiwitz.

Bergassessor Koerber ist zum Hütteninspektor ernannt worden.

Königliches Hüttenamt Friedrichshütte.

Dem Bergtrat Biernbaur, ist die erbetene Entlassung aus dem Staatsdienste erteilt und der Bergmeister Ahrens vom Bergrevier Ost-Saarbrücken unter Ernennung zum Hütteninspektor an das Königliche Hüttenamt zu Friedrichshütte versetzt worden.

Bergrevier Tarnowitz.

Der Revierbeamte Bergtrat Hohnhorst ist auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt, und der Berginspektor Wendt von der Berginspektion Clausthal zum Bergmeister und Revierbeamten des Bergreviers Tarnowitz ernannt worden.

1884. Personalveränderungen

bei der Königl. Generalkommission für Schl. si. n. in dem Zeitraum vom 1. Juli bis 1. Oktober 1909.

Angenommen: Hülfsanwärter Kucyka als

Spezialkommissions-Bureauanwärter in Göditz.

Berufen: Regierungsrat Bachmeier in Breslau der Charakter als Geheimrat Regierungsrat.

Berufen: Geheimrat Regierungsrat Rohling von Breslau nach Merseburg, Geheimrat Regierungsrat Ehrhardt von Bromberg nach Breslau, Regierungsrat von Rogler von Bromberg

nach Breslau, Regierungsrat Dr. Igner von Danzig nach Breslau, Gerichtsassessor Rjaia von Breslau nach Glogau, Deconomielkommissar Regierungsrat Steinbrink, Generalkommissions-Sekretäre Recklin, Ziegler und Rößl von Bromberg nach Breslau, Oberlandmesser Wisselink von Neisse nach Breslau, Landmesser Sietterski von Krosen, Melzer von Essen, Cravath von Oberglogau, Hellmich von Glogau und Rölpe von Laasphe, sämtlich nach Breslau, Landmesser Niederwald von Oberglogau nach Leobschütz, Schwalbe von Limburg a./L. nach Glogau und Gabriel von Leobschütz nach Ratibor I, Spezialkommissions-Sekretär Effert von Oberglogau nach Dppeln, Spezialkommissions-Bureauadjutur Ruffiza von Oberglogau nach Dppeln und von dort nach Breslau, Spezialkommissions-Bureauanwärter Heintich von Görlitz nach Breslau, Generalkommissionskassisten Medenwald und Romahn von Bromberg nach Breslau, Hilfszeichner Reichel von Breslau nach Leobschütz und Kirchner von Neisse nach Ratibor I, Generalkommissions-Boten Reimer und Pollat von Bromberg nach Breslau.

Ernannt: Gerichtsassessor Rjaia in Glogau zum Regierungsrat, Deconomielkommissionsgehilfe Regmann in Oberglogau zum Deconomielkommissar, Oberlandmesser Ulrich in Breslau zum Vermessungs-Inspektor, Spezialkommissions-Sekretär Effert in Dppeln zum Bureauvorsteher, Spezialkommissions-Bureauadjutur Gwosz in Dppeln zum Spezialkommissions-Sekretär, Spezialkommissions-Bureauanwärter Wetbe in Kreuzburg und Schulz in Gleiwitz II zu Spezialkommissions-Bureauadjutaren, Generalkommissions-Bote Reimer in Breslau zum Botenmeister.

Ausgeschieden: Spezialkommissar, Regierungsrat Piezga in Oberglogau in die allgemeine Staatsverwaltung, Spezialkommissions-Bureauanwärter Jobczyk in Ratibor II.

Bestanden: Spezialkommissions-Sekretär Matysik in Kreuzburg und Gwosz in Dppeln die Generalkommissions-Sekretärprüfung.

Gestorben: Spezialkommissions-Sekretär Heißig in Dppeln.

Erledigte Schullehrerstellen.

1885. Zwei Lehrerstellen an der katholischen Schule in Stelna O.S., Kreis Neustadt O.S.; die eine ist sofort zu besetzen, die zweite am 1. Januar 1910.

Denfeinkommen regelt sich nach dem neuen Normalstat.

Königliche Regierung in Dppeln,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Extra-Beilage

zum Amtsblatt der königlichen Regierung zu Oppeln. Stück 46. 1909.

958. Durchschnitts - Markt- und Ladenpreis - Tabelle

von

- I. A. Getreide,
B. den übrigen Marktartikeln,
C. den Viktualien,

II. Fleisch,

in den Kreis- und Garnisonstädten des Regierungsbezirks Oppeln
für den Monat Oktober 1909.

I. A. Getreide.

Nr.	Markort.	Weizen			Roggen			Brau- Gerste			Futter-			Hafer																	
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering															
		E s k o s t e n j e 1 0 0 K i l o g r a m m																													
1	Beuthen	—	—	22 33	—	—	—	16 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 23	—	—	—	—	—	—	—	16 20	—	—		
2	Cosel	22 43	21 98	21 48	17 23	16 80	16 38	16 33	15 65	15 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 23	14 80	14 28	—	—	
3	Heiwoh	22 80	21 80	20 80	17 38	16 58	16 08	16 60	15 60	15 —	14 —	13 50	13 —	—	15 30	15 12	14 92	—	—	—	—	—	—	—	—	15 30	15 12	14 92	—	—	
4	Brottkau	22 45	22 15	21 93	16 80	16 65	16 43	16 30	15 93	15 63	15 35	15 08	14 55	14 55	14 88	14 68	14 43	—	—	—	—	—	—	—	—	16 05	15 85	15 45	—	—	
5	Rattowitz	22 95	22 65	21 95	17 05	16 73	16 15	16 58	15 88	15 10	14 25	13 95	12 75	16 05	15 16	14 66	14 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 50	15 16	14 66	14 16	—
6	Kreuzburg	22 04	21 64	21 10	16 60	16 —	15 64	16 90	16 40	15 90	14 50	14 —	13 50	15 16	14 66	14 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 50	15 16	14 66	14 16	—
7	Geobischütz	22 19	21 99	21 79	16 71	16 51	16 31	16 33	16 13	15 93	13 95	13 75	13 55	14 59	14 39	14 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 50	15 16	14 66	14 16	—
8	Eublinitz	22 —	21 50	20 50	16 59	15 —	14 50	16 50	15 50	14 50	15 50	14 50	14 —	14 50	14 —	13 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 50	14 —	13 50	—	—
9	Reiße	—	—	22 20	—	—	—	16 80	—	—	—	16 04	—	—	13 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 56	—	—	—	
10	Neustadt	22 12	21 62	21 12	16 64	15 74	14 84	15 96	15 36	14 76	14 92	14 30	13 68	14 24	13 54	12 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 24	13 54	12 84	—	—
11	Oberglogau	22 65	22 40	22 12	16 64	16 46	16 24	16 65	16 20	15 80	14 40	14 18	13 92	14 46	14 36	14 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 46	14 36	14 24	—	—
12	Oppeln	20 80	20 60	20 40	16 60	16 40	16 20	—	—	—	—	14 20	14 10	14 —	14 80	14 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 80	14 60	—	—	
13	Batschkau	22 45	22 10	21 48	17 13	16 85	16 48	16 23	15 85	15 55	14 65	14 20	13 73	15 35	14 93	14 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 35	14 93	14 58	—	—
14	Bleß	22 50	22 15	21 58	16 38	16 05	15 60	—	—	—	—	16 20	15 70	15 20	15 88	15 38	15 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 88	15 38	15 10	—	—
15	Ratibor	22 55	—	—	16 73	—	—	15 63	—	—	—	14 50	—	—	14 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 50	—	—	—	—
16	Br.-Strehlitz	22 —	20 —	18 15	17 13	16 50	15 68	17 —	16 15	15 63	15 —	14 25	13 68	16 13	15 64	14 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 64	14 90	—	—	—

2
B. Sonstige Waren.

Nr.	Ort	Hilfenfrüchte			Erdartoffeln				Heu		Stroh			Eßbutter	Eier	Vollmilch													
		im Großhandel		im Kleinhandel		im Großhandel		im Kleinhandel		altes	neues ^{*)}	Richt-	Stamm- und Preis-																
		Gersten (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Unsen	Gersten (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Unsen	alte	neue ^{*)}								alte	neue ^{*)}											
Ges. Kosten																													
		je 100 kg			je 1 kg				je 100 kg		je 100 kg			1 kg	1 (Sch. 60 St.)	1 Qt.													
1	Beuthen	24	40	24	—	26	40	27	27	29	4	64	—	—	6	—	9	40	—	—	6	90	6	—	2	68	3	68	20
2	Cosel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Gleiwitz	24	—	24	—	26	—	30	30	50	5	12	—	—	6	—	8	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Grottkau	28	—	—	—	—	—	32	34	60	4	05	—	—	8	—	8	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Kattowitz	23	—	25	07	29	25	40	35	34	5	—	—	—	8	—	8	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kreuzburg	24	—	25	—	44	—	28	34	50	4	20	—	—	5	—	5	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Leobschütz	28	—	24	—	45	—	31	31	45	5	12	—	—	6	—	6	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Lublitz	26	—	23	—	40	—	30	28	45	3	60	—	—	5	—	5	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Reiße	28	—	26	—	32	—	32	30	36	4	84	—	—	6	—	6	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Neustadt	23	—	30	—	45	—	28	36	50	6	14	—	—	6	—	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Oberglogau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Oppeln	30	—	26	—	45	—	34	30	52	4	80	—	—	6	—	6	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Borschkau	—	—	—	—	—	—	30	36	46	5	78	—	—	8	—	8	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Bleß	—	—	—	—	—	—	27	29	56	4	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Ratibor	27	25	25	—	24	75	28	30	35	4	65	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Groß-Strehlitz	25	—	21	—	24	—	40	24	35	4	50	—	—	7	—	7	836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Nur in den Monaten Juni, Juli und August.

C. Sonstige Waren, deren Preise an einem der letzten Tage des Monats Okt. 1909 ermittelt worden sind.

Nr.	Ort	Weizen				Zweifloren (Zemmel) Roggenbrot mit Zusatz von Weizenmehl	Zander und Ely	Gerste	Buchweizen-Gries	Gersten-Graupen	Buchweizen-Graupen	Hafer	Gersten-Mehl	Diverse Mehl	Dattobst (gemischt)		Stäpfele ^{*)}		Schweine-schmalz														
		im Großhandel		im Kleinhandel											ungebrannt	gebrannt	Zucker (hart)	Zweifloren	in-	aus-													
		coloff.	je 100 kg	coloff.	je 100 kg																												
Ges. Kosten je 1 Kilogramm																																	
1	Beuthen	32	—	23	—	36	24	40	22	—	80	50	60	40	60	60	30	40	40	1	—	170	2	200	46	20	1	90	150				
2	Cosel	36	—	28	—	38	30	50	35	1	—	60	60	50	60	65	40	60	60	1	—	75	2	200	2	80	52	22	2	—			
3	Gleiwitz	33	—	23	50	36	26	56	30	1	—	55	65	40	60	60	50	36	50	1	—	—	2	20	2	80	48	24	2	—			
4	Grottkau	36	—	24	40	38	28	48	48	1	—	60	60	30	60	70	30	40	40	1	—	—	2	40	2	80	50	24	2	—			
5	Kattowitz	33	25	23	—	40	28	47	33	—	—	75	54	50	51	43	62	35	52	38	1	25	2	80	3	—	50	21	2	—			
6	Kreuzburg	32	—	25	50	35	28	36	30	—	—	90	55	66	32	64	60	36	40	52	1	—	—	2	35	2	70	52	22	1	—		
7	Leobschütz	31	—	27	—	33	29	34	25	1	10	48	68	28	55	50	30	40	38	1	10	3	—	3	20	50	22	1	60	150			
8	Lublitz	31	—	24	—	36	26	36	24	1	—	55	65	30	45	50	30	34	50	1	—	—	2	40	3	20	45	22	1	60			
9	Reiße	30	—	24	—	32	25	50	25	—	—	70	46	60	30	60	50	30	40	1	—	—	80	2	—	40	52	20	2	—			
10	Neustadt	34	—	24	—	40	28	47	27	1	20	46	55	35	55	45	28	38	45	1	—	—	2	60	3	20	50	22	1	90			
11	Oberglogau	38	—	28	—	38	27	42	29	2	—	55	65	30	38	56	36	34	42	1	—	—	2	40	1	80	48	22	1	150			
12	Oppeln	34	—	28	—	38	32	46	30	—	—	90	46	60	46	48	50	32	34	34	1	—	—	90	2	40	3	—	22	2	135		
13	Borschkau	30	—	24	—	34	26	40	26	—	—	90	40	60	26	60	60	32	40	50	—	—	—	40	2	70	3	60	50	22	2	—	
14	Bleß	—	—	—	—	—	—	44	40	32	30	1	—	45	45	32	42	50	42	30	45	—	—	—	58	2	40	2	60	22	1	90	
15	Ratibor	32	40	26	40	36	28	48	30	1	—	44	80	34	60	50	28	38	40	—	—	—	—	—	80	2	60	3	60	48	22	1	80
16	Gr.-Strehlitz	34	—	32	—	36	34	48	36	—	—	60	50	70	35	60	60	40	40	50	—	—	—	—	45	2	30	2	80	45	22	1	80

*) Weingarten-Ernte.

II. Fleischpreise für den Monat Oktober 1909.

Nr.	Markort	im Kleinhandel														Rohfleisch	
		Rind			Kalb		Schaf		Schwein								
		Keule	Bug	Bauch	Keule	Bug	Keule	Bug	Keule	Bug	Keule	Bug	Kopf und Beine	Rindfleisch (frisch)	Schinken		Speck
im Großhandel																	
Es kosten 100 kg																	
1	Beuthen	105	—	1 45	1 30	1 20	1 50	1 30	1 40	1 25	1 55	1 50	1 10	1 80	2 40	2 —	60
2	Cosel	125	—	1 50	1 30	1 30	1 30	1 20	1 60	1 40	1 60	1 40	— 60	1 60	2 20	1 80	—
3	Gleiwitz	116	—	1 50	1 30	1 20	1 60	1 50	1 80	1 60	1 80	1 70	— 70	1 80	2 40	2 —	60
4	Grottkau	125	—	1 60	1 40	1 40	1 40	1 40	1 80	1 60	1 60	1 60	1 20	2 —	2 40	2 20	80
5	Kattow z	106	—	1 60	1 40	1 20	1 68	1 50	1 63	1 55	1 78	1 65	1 40	1 70	2 80	1 90	60
6	Kreuzburg	140	—	1 55	1 50	1 45	1 50	1 40	1 55	1 55	1 55	1 50	1 40	1 75	2 75	2 30	—
7	Leobichau	137	50	1 60	1 55	1 45	1 40	1 35	1 80	1 75	1 60	1 55	1 25	1 75	2 20	2 10	—
8	Lubitz	120	—	1 50	1 40	1 30	1 40	1 20	1 60	1 50	1 40	1 30	1 20	1 80	2 40	2 20	—
9	Reiße	122	—	1 40	1 40	1 40	1 50	1 40	1 80	1 70	1 60	1 60	1 20	1 60	2 50	2 —	70
10	Reustadt	140	—	1 70	1 50	1 50	1 50	1 40	1 70	1 60	1 70	1 60	1 30	1 80	2 40	2 —	60
11	Oberglogau	140	—	1 40	1 60	1 40	1 40	1 30	1 60	1 40	1 80	1 80	1 10	1 90	2 10	2 40	—
12	Oppeln	120	—	1 50	1 40	1 20	1 50	1 40	1 80	1 70	1 70	1 60	1 30	1 70	2 40	2 —	60
13	Paischau	—	—	1 40	1 40	1 40	1 40	1 40	1 60	1 60	1 60	1 60	1 20	1 60	2 80	2 —	80
14	Pleß	125	—	1 70	1 60	1 40	1 70	1 40	1 80	1 60	1 70	1 60	1 30	1 90	2 70	2 30	—
15	Rattbor	130	—	1 40	1 40	1 20	1 30	1 20	1 80	1 60	1 40	1 40	1 —	1 80	2 80	1 80	50
16	Groß-Strehlig . .	110	—	1 40	1 20	1 10	1 40	1 20	1 60	1 40	1 40	1 40	— 70	1 70	1 80	1 80	—

Oppeln, den 6. November 1909.

I. E. XV. 11256.

Der Regierungspräsident. J. B. Jordan.